49. S. Gabriel: Ueber Disulfocyanbenzol.

(Aus dem Berl. Univ.-Laborat. CCCX.)

(Vorgetragen in der Sitzung vom 29. Januar vom Verfasser.)

Dass man zu den mit den Senfölen isomeren Schwefelcyanwasserstoffsäureäthern durch Einwirkenlassen von Chlorcyan auf ein Metallsalz des betreffenden Mercaptans gelangen kann, hat Billeter¹⁾ gezeigt. Es war die Frage, ob sich auf ähnliche Weise die Umsetzung eines mehrbasischen Mercaptans z. B. eines Benzoldisulphydrats $C_6H_4(HS)_2$ werde erreichen lassen. Der folgende Versuch bejaht dies.

Digerirt man das Bleisalz des Benzoldisulphydrats [Thioresorcin vom Smp. 27°, es ist die Metaverbindung, cfr. diese Ber. VIII, 1477 und IX, 584] mit dem doppelten Molekül Jodcyan in alkoholischer Lösung, so erfolgt bei 100° in einigen Stunden eine völlige Umsetzung, indem sich Jodblei abscheidet; der Alkohol enthält einen neuen Körper, das

Disulfocyanbenzol (meta)

gelöst, welches durch Ausfällen mit Wasser und einmaliges Umkrystallisiren aus heissem Alkohol völlig rein erhalten wird, wie beifolgende Analysen ergeben:

			I.	II.	III.
C ₆	96	50.00	49.94	—	—
H ₄	4	2.08	2.40	—	—
N ₂	28	14.59	—	14.85	—
S ₂	64	33.33	—	—	33.19
	192	100.00			

Die Verbindung stellt farblose, glasglänzende Nadeln dar, welche bei 54° schmelzen. Sie ist leicht löslich in heissem Alkohol, Benzol, Aether, Nitrobenzol, Eisessig und Schwefelkohlenstoff, schwerer in kaltem Alkohol. Von kalter, concentrirter Schwefelsäure wird sie ohne Zersetzung gelöst und kann durch Wasser wieder ausgeschieden werden; heisse Schwefelsäure zerlegt sie unter Gasentwicklung (Geruch nach Cyansäure) und Abscheidung weisser Flocken. Salpeterschwefelsäure bildet aus ihr das

Nitrodisulfocyanbenzol,

welches bei 150 — 150° 5 schmilzt. Aus siedendem Alkohol krystallisirt dieses in Gestalt kurzer, gelber Nadeln mit schiefer Endfläche. Es ist kaum löslich in kaltem Alkohol oder Schwefelkohlenstoff, besser in heissem Alkohol oder Eisessig, leicht in heissem Nitrobenzol; aus letzterem durch Alkohol wieder abscheidbar.

Die Analyse des Körpers ergab

27.22 pCt. S. Ber. 27.00 pCt. S.

¹⁾ Diese Ber. VII, 1753 und VIII, 462 etc.